



Truppmannausbildung Teil 1 Grundausbildungslehrgang

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt
Einheiten im Löscheinsatz**



Die Aufgabenverteilung innerhalb einer Gruppe / Staffel beim Löscheinsatz erklären und alle Grundtätigkeiten der Trupps und des Melders auf Befehl selbstständig ausführen können.



- Aufgabenverteilung innerhalb der Staffel und der Gruppe beim Löscheinsatz



Taktische Einheiten in der Feuerwehren

Die Gruppe (0/1/8/9)

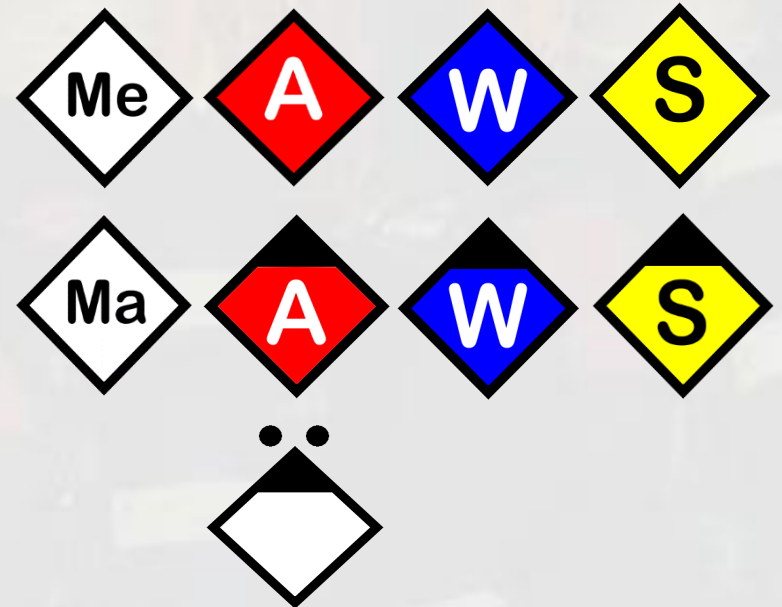


Einsatzmittel

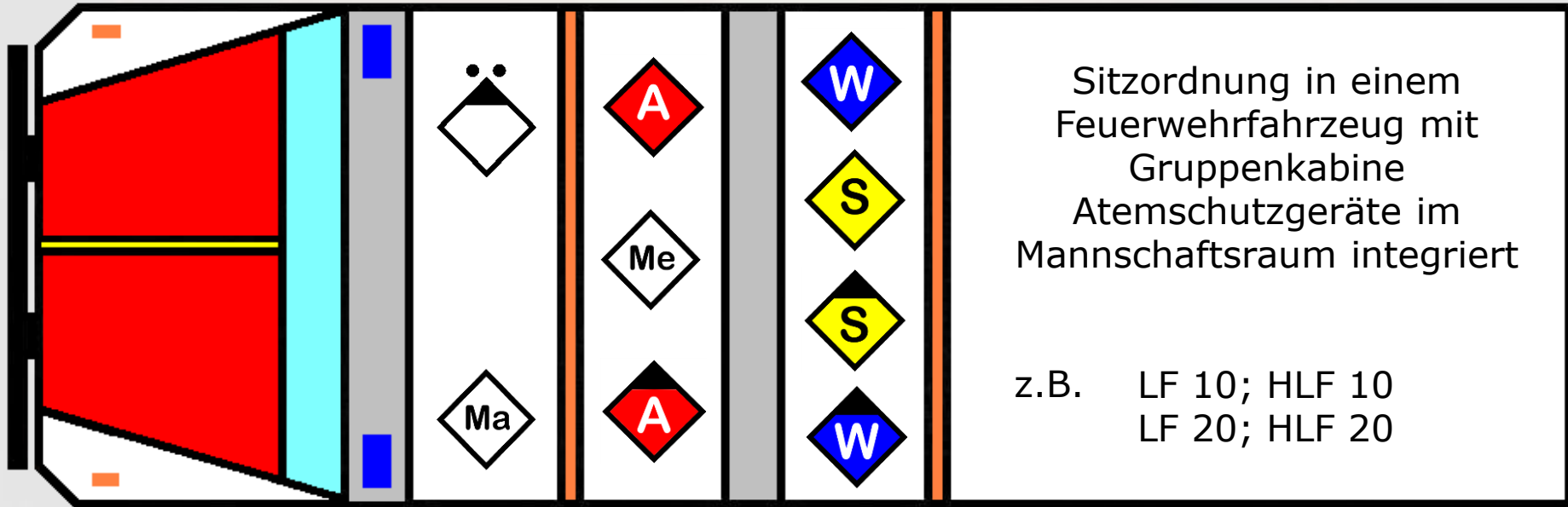


© FF Oldenburg

Mannschaft



Sitzordnung der Mannschaft



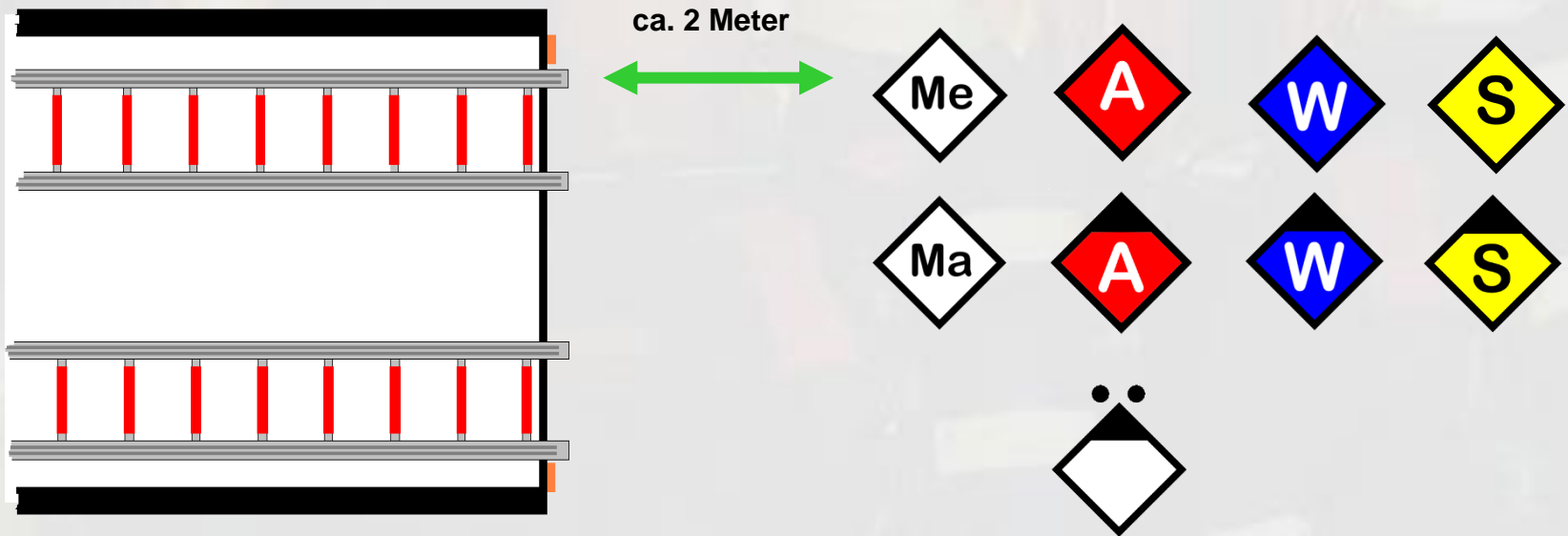
Antreteordnung



Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:



Die Staffel (0/1/5/6)

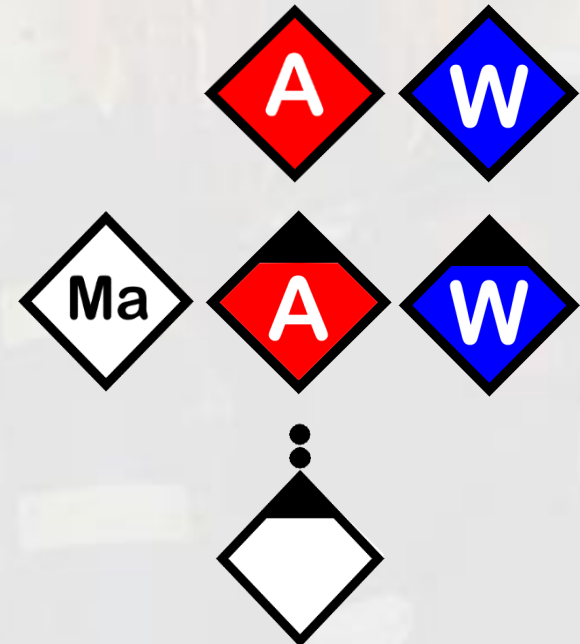


Einsatzmittel

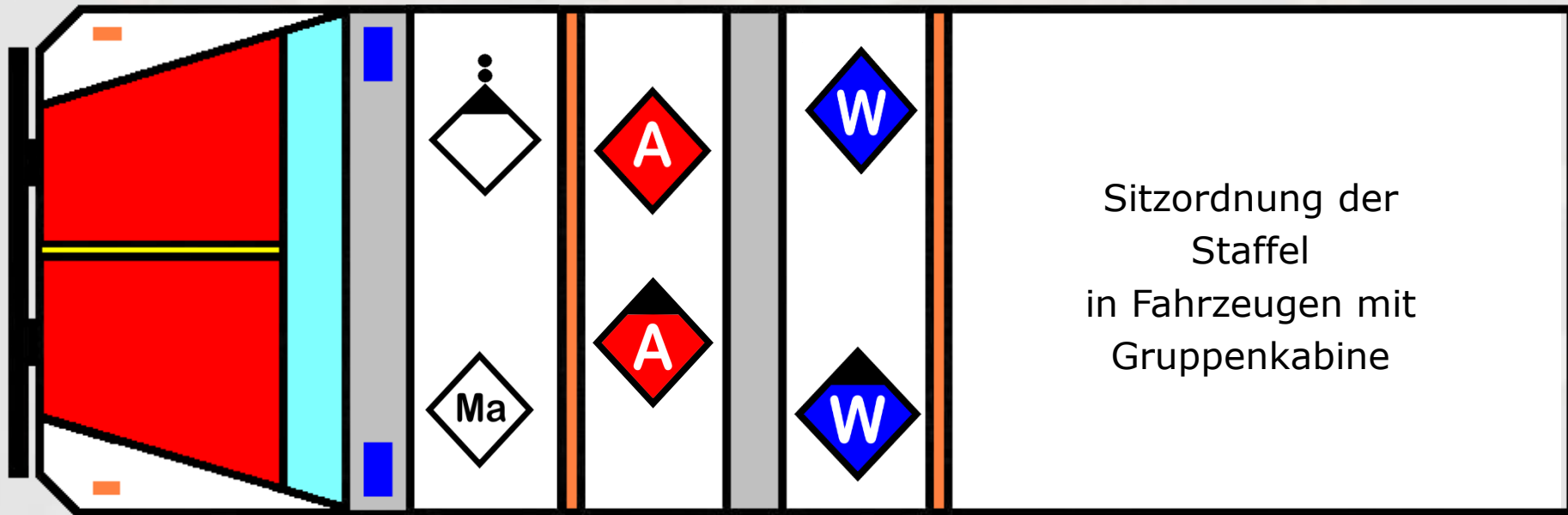


© Fa. Rosenbauer

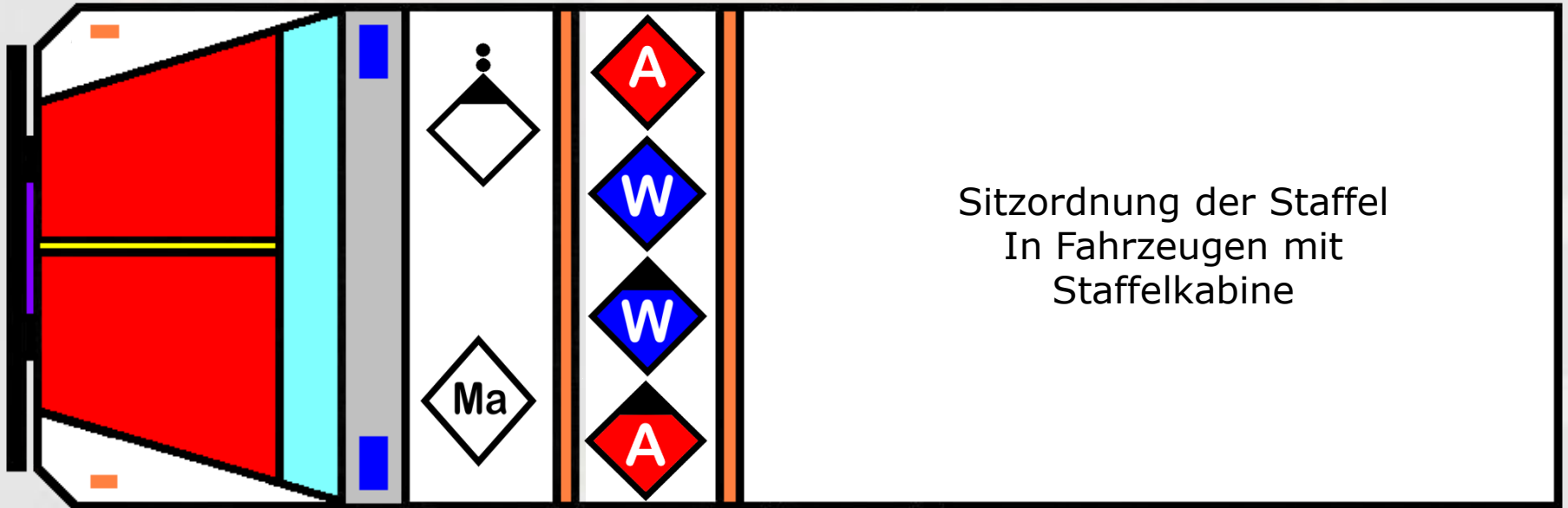
Mannschaft



Sitzordnung der Mannschaft



Sitzordnung der Mannschaft



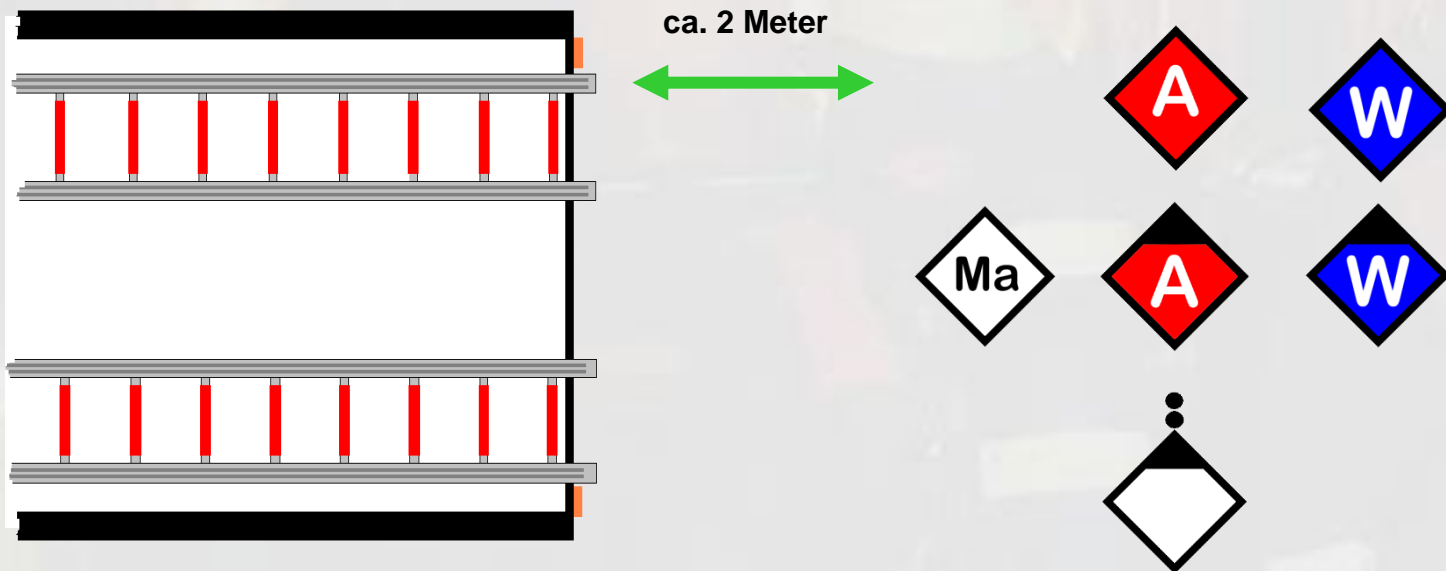
Antreteordnung



Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:



Der selbstständige Trupp (0/1/2/3)



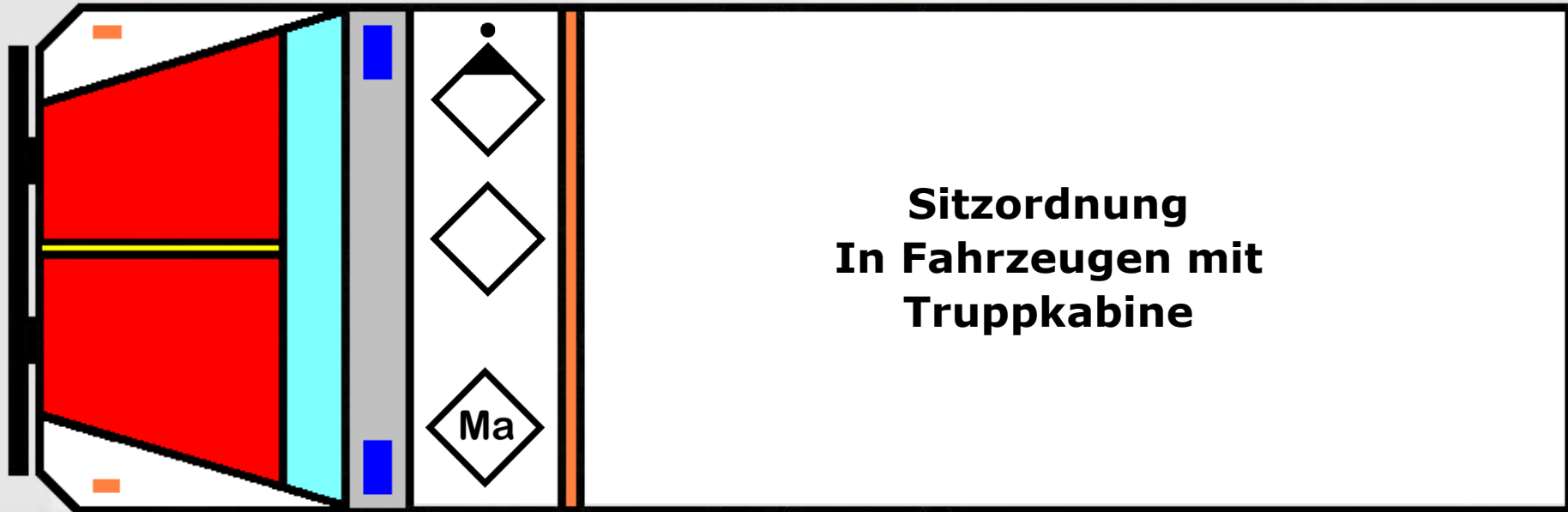
Einsatzmittel

Mannschaft



© Holger Bauer



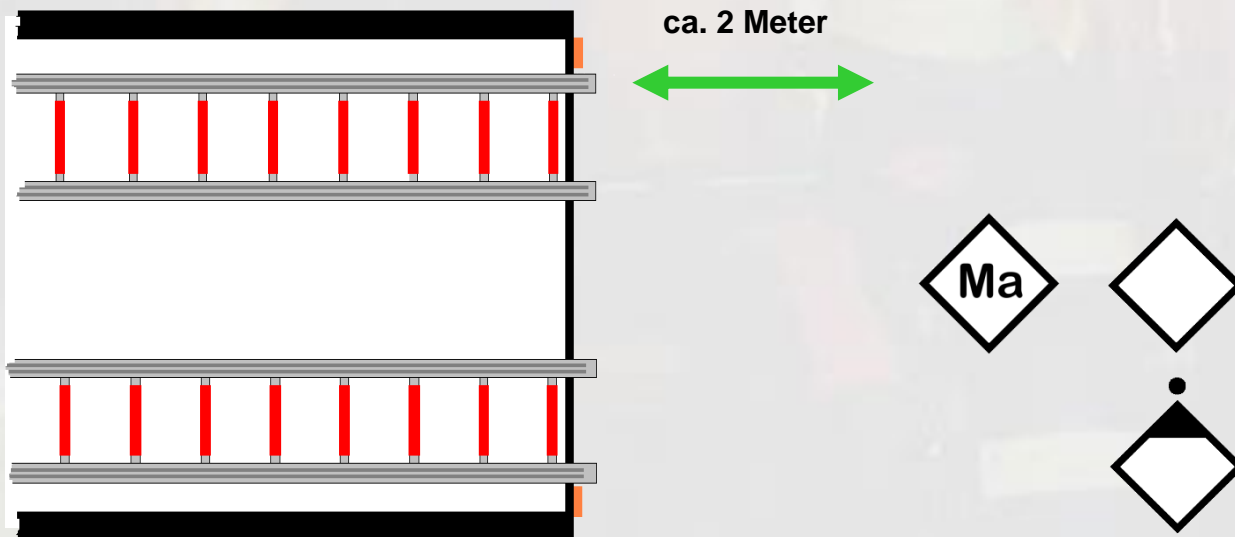




Antreteordnung nach den Kommandos

- „Absitzen!“
- „Gefahr - Alle sofort zurück!“

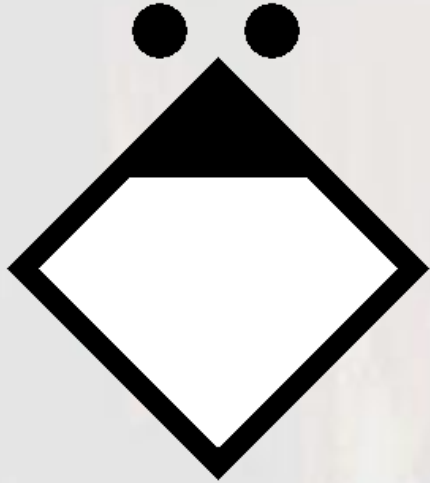
Die Mannschaft tritt grundsätzlich hinter dem Fahrzeug wie folgt an:





Aufgaben innerhalb einer Gruppe





Der Gruppenführer führt seine taktische Einheit.

- Er ist an keinen Platz gebunden.
- Er ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich.
- Er bestimmt die Fahrzeugaufstellung und gegebenenfalls den Standort der PFPN



Der Maschinist ist Fahrer und bedient die Feuerlöschkreiselpumpe sowie die im Löschfahrzeug eingebauten Aggregate.

- Er sichert sofort die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht.
- Er unterstützt bei der Entnahme der Geräte, ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Einsatzmittel verantwortlich und meldet Mängel an den Einsatzmitteln dem Gruppenführer.
- Er unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung und auf Befehl bei der Atemschutzüberwachung.



Der Melder übernimmt befohlene Aufgaben.

Beispielsweise bei der

- Lagefeststellung
- beim In-Stellung-Bringen der Steckleiter
- beim Betreuen von Personen
- bei der Informationsübertragung

usw.



Der Angriffstrupp rettet; insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutzgeräten betreten werden können



- Er nimmt in der Regel das erste einzusetzende Strahlrohr vor
- Er setzt den Verteiler
- Er verlegt seine Schlauchleitung sofern kein Schlauchtrupp zur Unterstützung bereit steht



Der Wassertrupp rettet

- Er bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- Er stellt die Wasserversorgung zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her
- Er kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an
- Danach wird er beim Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt andere Aufgaben



Der Schlauchtrupp rettet

- Er stellt die Wasserversorgung für vorgehende Trupps zwischen Strahlrohr und Verteiler her
- Er bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung

Er führt weitere Tätigkeiten durch, beispielsweise

- bedient er den Verteiler
- bringt er zusätzliche Geräte zum Einsatz wie
 - Sprungpolster
 - Beleuchtungsgerät
 - Be- und Entlüftungsgerät / Drucklüfter
 - Sanitätsgerät



**Bei Ausfall von Kräften
oder in besonderen
Lagen bestimmt die
Einheitsführung die
Aufgabenverteilung**



Ausrüstung eines Trupps



Einsatzausrüstung



Gruppenführung

Melder



Angriffstruppführung

Wassertruppführung

Schlauchtruppführung



Angriffstruppmann

Wassertruppmann

Schlauchtruppmann

Ausrüstung nach Weisung Gruppenführer



Kleinlöschgerät



Sonstige Einsatzausrüstung





Einsatzformen und besondere Einsätze

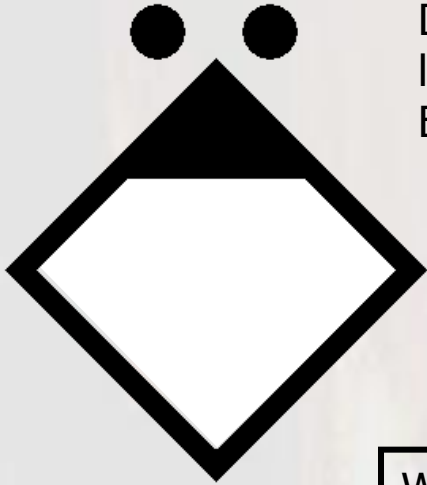




Einsatz mit Bereitstellung



Einsatz mit Bereitstellung



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle.

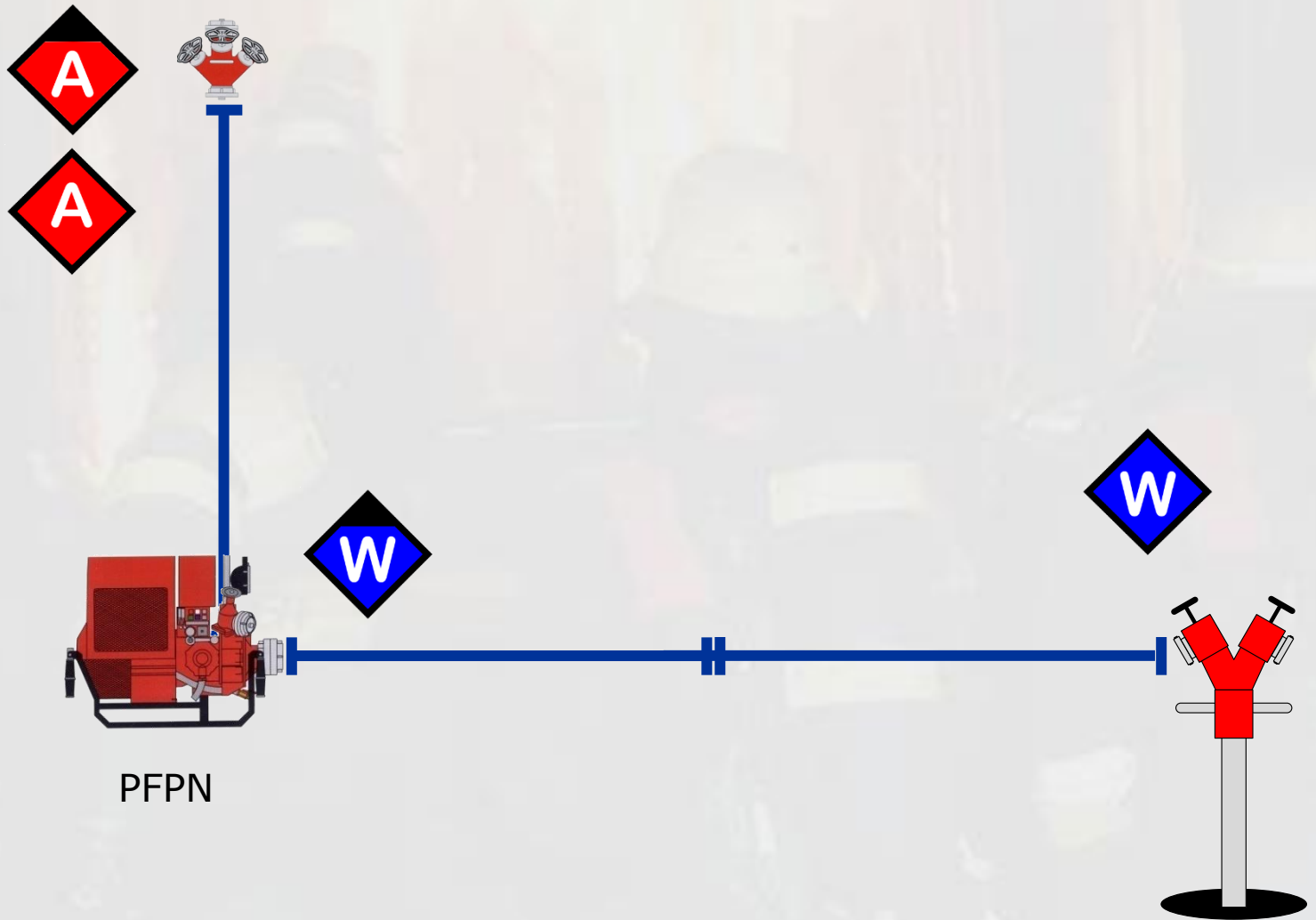
Seine Befehle geben im Regelfall an:

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers

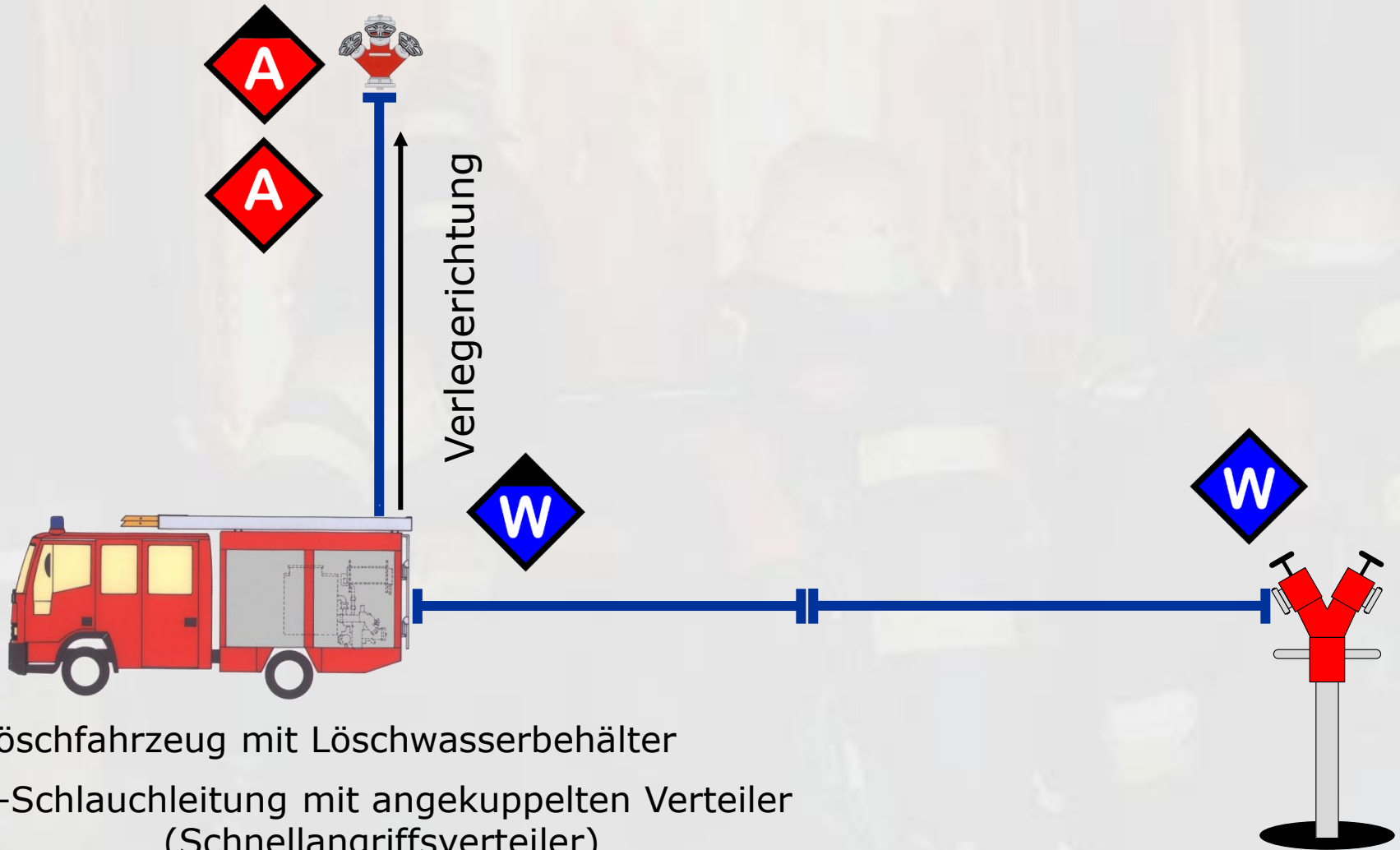
Wasserentnahmestelle	Unterflurhydrant
Lage des Verteilers	linke Ecke Wohnhaus
Einheit	
Auftrag	
Mittel	
Ziel	
Weg	
	Zum Einsatz fertig !

Der Angriffstrupführer wiederholt „Zum Einsatz fertig“

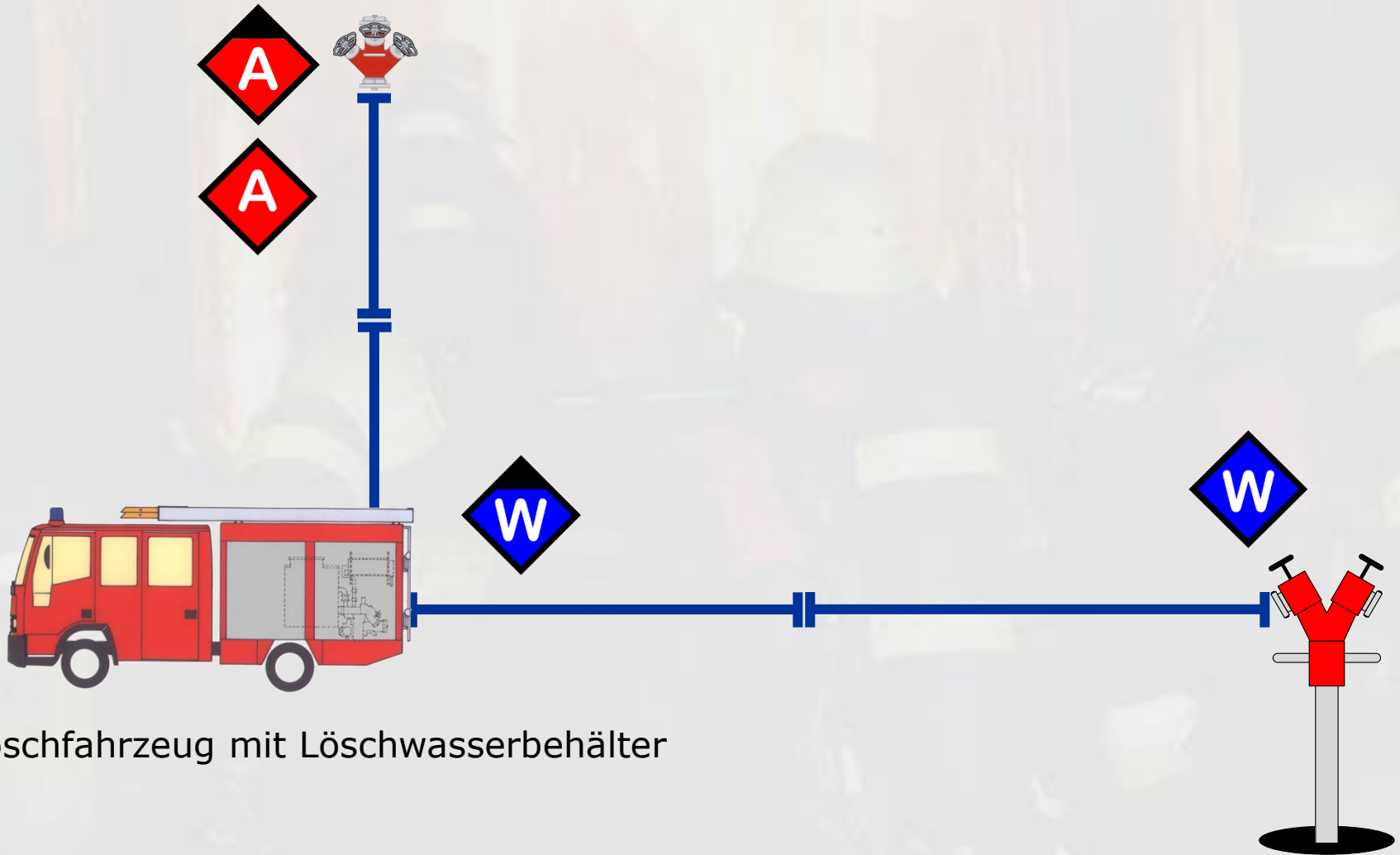
Wasserentnahme über Druckschläuche



Wasserentnahme über Druckschläuche



Wasserentnahme über Druckschläuche

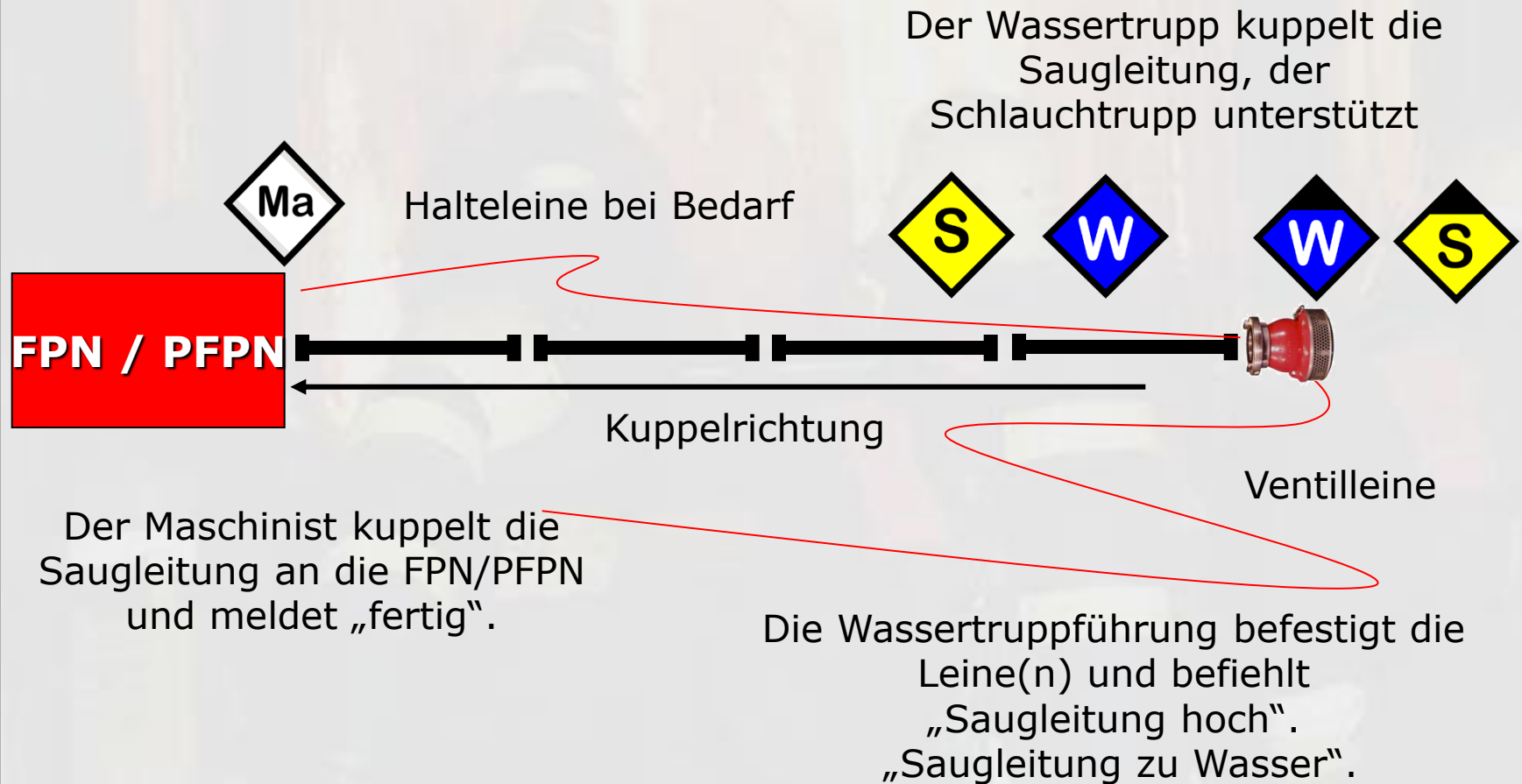


Löschfahrzeug mit Löschwasserbehälter

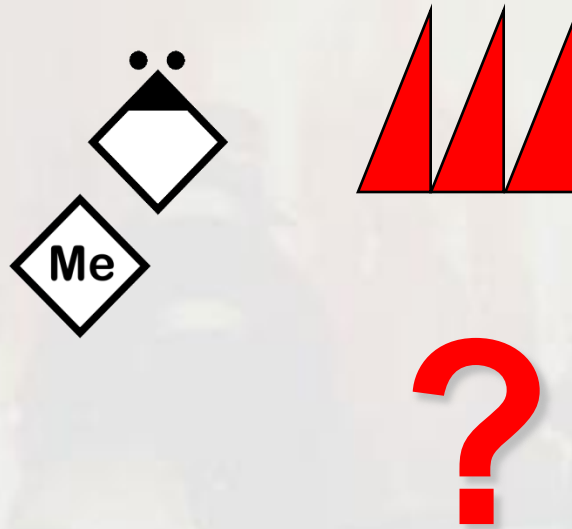
Wasserentnahme über Saugschläuche



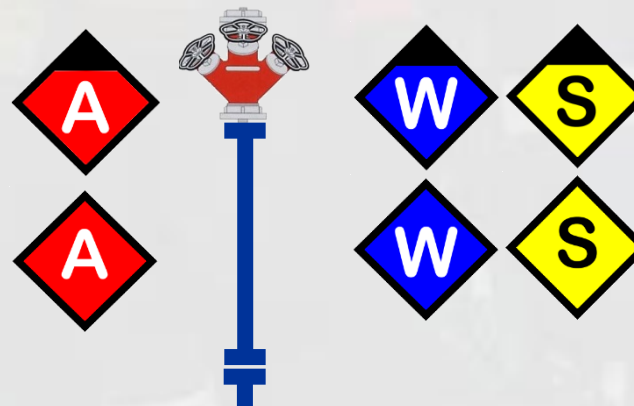
Die Wassertruppführung bestimmt die Anzahl der Sauglängen



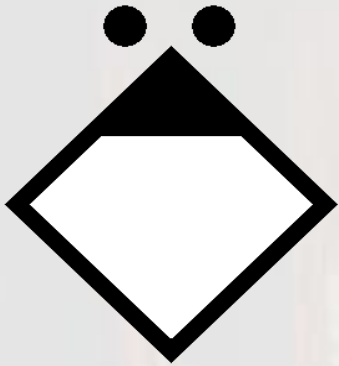
Einsatz mit Bereitstellung



Die Trupps stehen ausgerüstet am Verteiler bereit



Vornahme des 1. Rohres



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit dem 1. Rohr
Ziel	zum linken Brandabschnitt
Weg	über die Hofeinfahrt

vor !

Der Trupführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

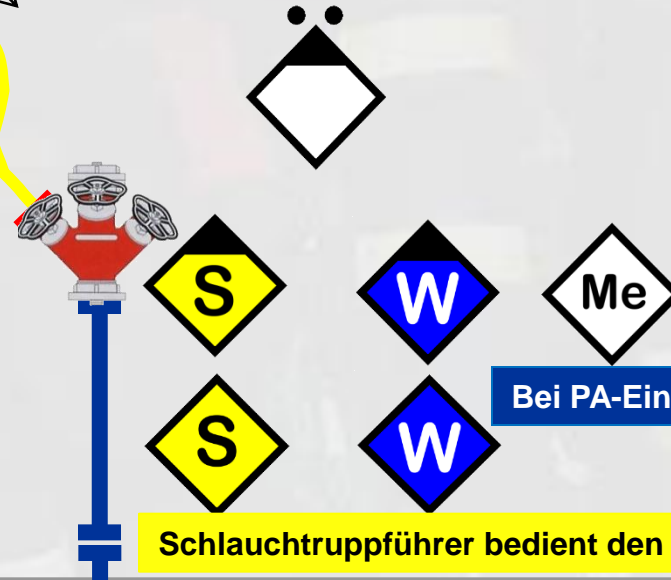
Vornahme des 1. Rohres



Wenn der Schlauchtrupp die C-Leitung für den Angriffstrupp verlegt, so ist die Verlegerichtung vom Angriffsziel vom Verteiler

Verlegerichtung

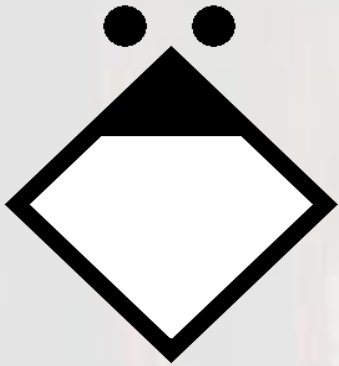
Angefangen ein Einsatz mit Bereitstellung.
Alle Trupps stehen am Verteiler bereit



Bei PA-Einsatz: Sicherheitstrupp

Schlauchtruppführer bedient den Verteiler. (Funkgerät)

Vornahme des 2. Rohres



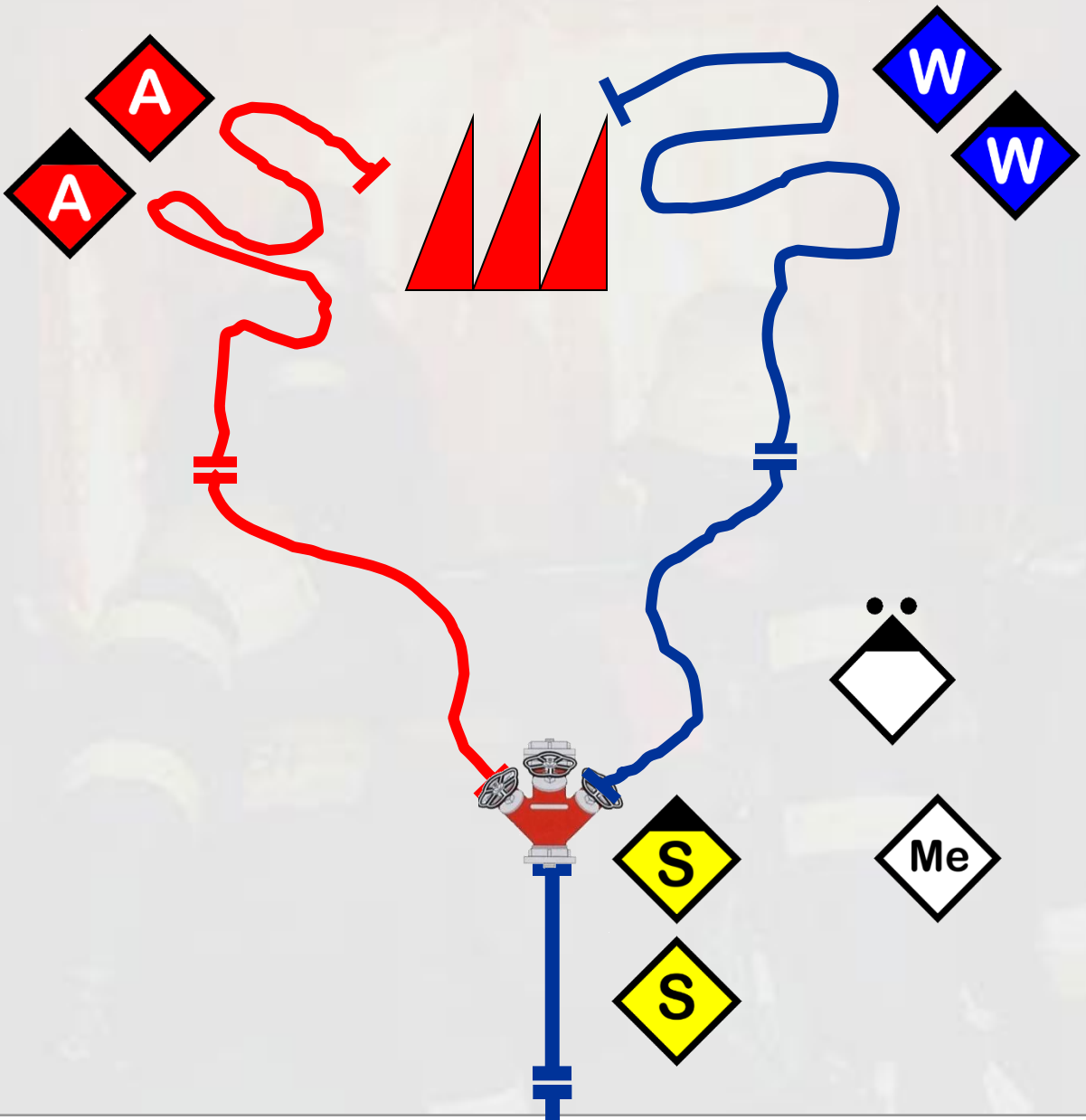
Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Einheit	Wassertrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit dem 2. Rohr
Ziel	zum rechten Brandabschnitt
Weg	über die Hofeinfahrt

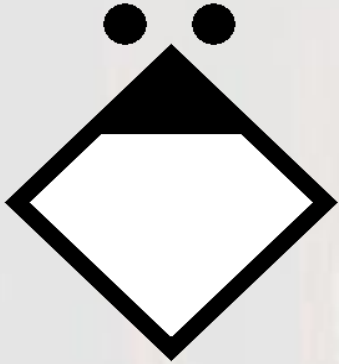
vor !

Der Trupführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Vornahme des 2. Rohres



Vornahme des 3. Rohres



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Einheit	Schlauchtrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit dem 3. Rohr
Ziel	zum mittleren Brandabschnitt
Weg	über die Hofeinfahrt

vor !

Der Trupführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Vornahme des 3. Rohres





Einsatz ohne Bereitstellung



Einsatz ohne Bereitstellung



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle.

Seine Befehle geben im Regelfall an:

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers

Wasserentnahmestelle	Unterflurhydrant
Lage des Verteilers	linke Ecke Wohnhaus
Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	unter PA mit dem 1. Rohr
Ziel	ins 1. Obergeschoss
Weg	über den Treppenraum

vor !

Der Angriffstrupfführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“

Einsatz ohne Bereitstellung



Der Angriffstrupp

- rettet
- setzt den Verteiler
- nimmt das 1. Rohr vor

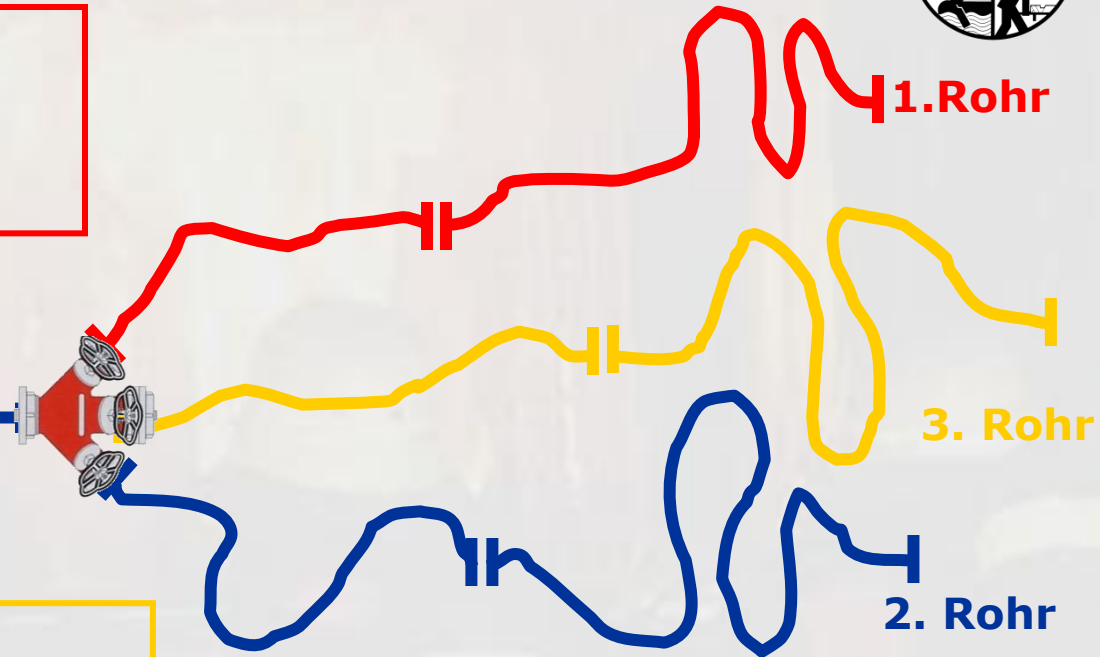
**FPN /
PFPN**

Der Schlauchtrupp

- rettet
- unterstützt den Wassertrupp beim Aufbau der Wasserversorgung
- stellt Wasserversorgung zwischen den Rohren und Verteiler her
- bedient den Verteiler oder
- wird 3. Angriffstrupp

Der Wassertrupp

- rettet
- Stellt die Wasserversorgung bis zum Verteiler her
- befiehlt „Wasser marsch“
- wird 2. Angriffstrupp

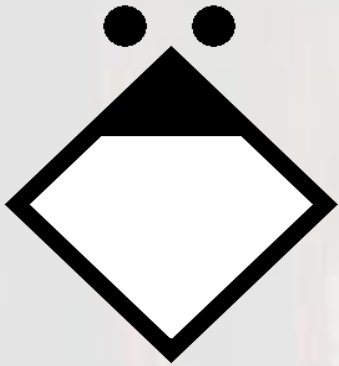




Einsatz mit B-Rohr



Einsatz mit B-Rohr



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit B-Rohr
Ziel	zum rechten Brandabschnitt
Weg	über den Hof

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“



Der Angriffstrupp rüstet sich mit BM – Strahlrohr und Stützkrümmer aus und geht vor.



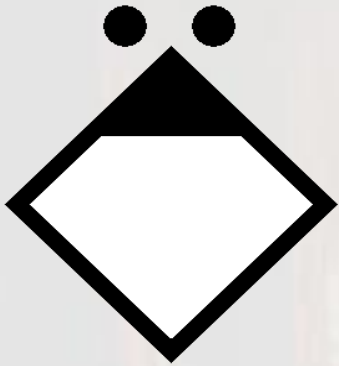
- Bei Verwendung von B- Rollschläuchen verlegen der Angriffstrupp und der Schlauchtrupp die B-Leitung bis zum befohlenen Ziel
- Bei Verwendung der fahrbaren Schlauchhaspel verlegt der Wassertrupp die B-Leitung bis zum befohlenen Ziel



Einsatz mit Schaumrohr



Einsatz mit Schaumrohr



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit Mittelschaumrohr
Ziel	in die Werkstatt
Weg	über den Seiteneingang

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“



Der Angriffstrupp setzt den Verteiler, rüstet sich mit Schaumstrahlrohr aus und geht vor.



- Wenn kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht, stellt er den Zumischer, zwei Schaummittelbehälter und den D-Saugschlauch am Verteiler ab



Der Schlauchtrupp bringt den Zumischer, den D-Saugschlauch und Schaummittelbehälter vor



- Er kuppelt den Zumischer in die Schlauchleitung ein
- Er stellt mit dem D-Saugschlauch die Verbindung zwischen Zumischer und Schaummittelbehälter her
- Der Schlauchtruppführer bedient den Zumischer
- Der Schlauchtruppmann sorgt für ausreichend Schaummittel am Zumischer



Der Wassertrupp bedient den Zumischer und den Verteiler, wenn kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht

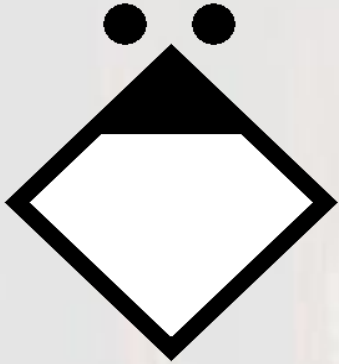
- Er bringt weitere Schaummittelbehälter vor



Einsatz mit Schnellangriff



Einsatz mit Schnellangriff



Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe, erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle

Wasserentnahmestelle	
Lage des Verteilers	
Einheit	Angriffstrupp
Auftrag	zur Brandbekämpfung
Mittel	mit Schnellangriff
Ziel	zum Altpapiercontainer
Weg	

vor !

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl ab „Einheit“



Der Angriffstrupp geht mit dem Schnellangriff vor.



Ein vom Gruppenführer beauftragter Trupp unterstützt ihn dabei

Der Schnellangriff wird in der Regel vorgenommen :

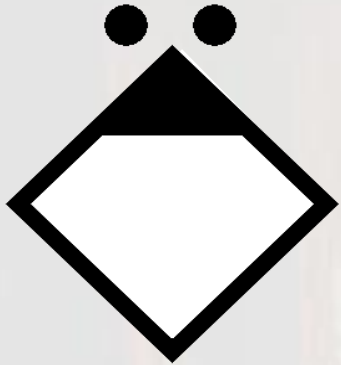
- wenn kein weiteres Rohr vorgenommen werden muss
- die Länge der Schnellangriffsleitung ausreichend ist

Die Schnellangriffseinrichtung wird nie im Innenangriff eingesetzt !



Stellungswechsel von Strahlrohren





Der Gruppenführer befiehlt:
„Stellungswechsel“

Angriffstrupp:

Strahlrohrstellungswechsel zum rechten Brandabschnitt

Der Angriffstruppführer kommandiert:

- „1. Rohr Wasser halt“

Die Einsatzkraft am Verteiler schließt den entsprechenden Abgang

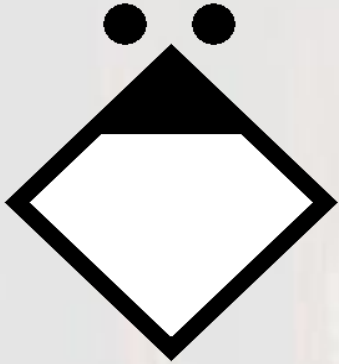
Nach erfolgtem Stellungswechsel gibt der Angriffstruppführer das Kommando:

- „1. Rohr Wasser marsch“



Rücknahme von Strahlrohren





Der Gruppenführer befiehlt:
„Rohr zurück“ z.B.

Angriffstrupp:
1. Rohr zurück

Der Angriffstruppführer kommandiert:
● „1. Rohr Wasser halt“

Die Einsatzkraft am Verteiler schließt den entsprechenden Abgang

Der Angriffstrupp kuppelt den entsprechenden Druckschlauch ab und legt
Schläuche und Geräte am Verteiler ab.

**Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler und
können erneut eingesetzt werden**



- Die Gruppenführung befiehlt „zum Abmarsch fertig“.
- Nach dem Kommando „Wasser halt“ werden alle Geräte und Schläuche gemeinsam zum Fahrzeug gebracht.
- Die benutzte Wasserentnahmestelle ist wieder in ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.
- Die Gruppe tritt hinter dem Fahrzeug an, der Maschinist meldet der Gruppenführung „Fahrzeug fahrbereit“.
- Im Feuerwehrhaus ist die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.



Einsatzgrundsätze

10 Regeln für den Einsatz



Die Funktionen für Angriffs- und für den
Wassertrupp sollen mit
Atemschutzgeräteträgern besetzt sein.



Der Trupp geht im Gefahrenbereich
grundsätzlich gemeinsam vor.



Der Truppführer ist für die
Auftragserledigung und für die
Sicherheit seines Trupps
verantwortlich.



Einsatzbefehle werden von der
beauftragten Einsatzkraft
beziehungsweise von dem jeweiligen
Truppführer wiederholt.



In besonderen Situationen kann ein Trupp personell verstärkt werden.



Der Angriffstrupp rüstet sich während der Anfahrt auf Befehl mit Atemschutzgeräten aus.

Wenn die Atemschutzgeräte sich nicht im Mannschaftsraum befinden, legt der Angriffstrupp auf der Anfahrt den Atemanschluss und gegebenenfalls die Feuerschutzhaube an; die Atemschutzgeräte legt er in diesem Fall sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle an.



Die Wasserversorgung wird bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter zuerst vom Löschfahrzeug zum Verteiler und danach zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle verlegt.

Bei Löschfahrzeugen ohne Löschwasserbehälter kann dies lagebedingt auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.



Die Wasserversorgung zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle muss möglichst schnell aufgebaut werden.

Mit dem Innenangriff darf erst begonnen werden, wenn eine ständige Wasserabgabe sichergestellt ist, z.B. wenn das mitgeführte Löschwasser bis zum Aufbau einer Löschwasserversorgung ausreicht.



Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben
und einsatzbereit sind,
melden sich beim Einheitsführer.



Bemerkt eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr (zum Beispiel Einsturz- oder Explosionsgefahr) und ist unverzügliches In-Sicherheit-Bringen notwendig, gibt sie das Kommando

„Gefahr - Alle sofort zurück!“.

Jede Einsatzkraft gibt dieses Kommando weiter; alle gehen zurück und sammeln sich am Feuerwehrfahrzeug.

Der Einheitsführer überprüft die Vollzähligkeit der Mannschaft, trifft weitere Maßnahmen und gibt Lagemeldungen.



Text:

- FwDV 2 Feuerwehrgrundlehrgang Schott/Ritter Wenzel Verlag
- Das Feuerwehr-Lehrbuch Kohlhammer Verlag
- FwDV 1 Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz -
- FwDV 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
- TP 1+3 LfV

Bilder :

- LFS Schleswig-Holstein
- Rosenbauer International AG, Österreich
- Holger Bauer LFV-SH
- Freiwillige Feuerwehr Oldenburg in Holstein
- <https://www.ff-cuxhaven-mitte.de/mach-mit.html>



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



Noch Fragen?